**ANGABEN ZUM FORSCHUNGSAUFENTHALT IM AUSLAND / ABOUT YOUR RESEARCH STAY ABROAD**

| Zielland / Destination country: | Ort / City: |
|---|---|
| Polen | Warschau |
| Name der Gasteinrichtung / Name of the host institution: Warschauer Universität | Fakultät / Institut / Faculty / Institute: Journalistik Institut |
| Anschrift / Address: Bednarska | |
| Zeitraum / Length of stay: von / from : 13/03/2016 (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy) bis / until: 16/04/2016 (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy) | = Tage / Days 29 |

**Administrative Formalitäten / Administrative formalities**

1. Visum / Visa:
   a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

-

   b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

-

   c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

-

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

keine zusätzlichen Versicherungen

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

keine zusätzlichen Impfungen

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.?) / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

In Polen besteht die Möglichkeit bar zu bezahlen. Dafür wechselt man das Geld entweder in einer Wechselstube oder benutzt einen der zahlreichen Geldautomaten. Fast überall (auch in den kleinsten Kiosken!) ist jedoch eine Kartenzahlung möglich. Die Kontaktzahlung mit der Kreditkarte ist weit verbreitet. Die Umrechnungsgebühren dafür halten sich in Grenzen.

## Information & Unterstützung / Information & Support

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was the information useful?

| | *persönlicher Nutzen / useful* | |
|---|---|---|
| *Informationsquelle / Information source* | ja / yes | nein / no |
| WWU Münster | ○ | ◉ |
| Gasteinrichtung / Host institution | ○ | ◉ |
| Andere StudentInnen / Other students | ○ | ◉ |
| Internet | ◉ | ○ |
| Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)<br>In meinem speziellen Fall kontaktierte ich zunächst eine in Polen bekannte Professorin aus Breslau, die den Kontakt zu meiner Kontaktperson herstellte.<br>Um meine Interview-Partner musste ich mich in Eigenregie bemühen. Da ich aus Polen stamme, brauchte ich keine Informationen über das Gastland. | ◉ | ○ |

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Aufenthaltes angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gast-Institution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your research stay?

| | (1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent) | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| WWU Münster | ○ | ○ | ○ | ◉ | ○ |
| Gasteinrichtung / Host institution | ○ | ○ | ○ | ◉ | ○ |

*Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.*

Über meine Heimatinstitution, hier erwähne ich ganz besonders das Graduate Centre, erhielt ich die Information über die Fördermöglichkeit über DAAD. Da ich bereits am ersten möglichen Tag los gestartet bin, konnte ich leider nicht an dem Vorbereitungsworkshop teilnehmen. Dies werde ich aber im Oktober nachholen.
Bei der Gastinstitution fühlte ich mich jederzeit sehr willkommen. Dr. Glowacki stellte den Kontakt zum Nationalen Rundfunkrat her. Die anderen Professoren durfte ich kennenlernen, da sie mir ebenfalls für meine Interviews Rede und Antwort standen. In der vorletzten Woche wurde ich von der Einrichtung darüber hinaus zu einer großen Konferenz der Medienwissenschaften eingeladen, welche das Warschauer Institut ausrichtete.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Warschau und auch andere polnische Großstädte unterscheiden sich nicht sonderlich von anderen europäischen Metropolen. Die Polen sind sicherlich als traditions- und geschichtsbewusste sowie mehr religiöse Menschen anzusehen (nimmt man bspw. Deutschland als Maßstab). Als weitere nennenswerte Eigenschaften können ihre Hilfsbereitschaft und Gastfreundlichkeit erwähnt werden... Die jüngere Generation spricht fließend Englisch. Ansonsten gelten die üblichen Benimmregeln.. ;)

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Gepflogenheiten etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

Am Institut der Journalistik sowie an den drei anderen kommunikationswissenschaftlichen Instituten der Stadt, die ich kennenlernen durfte, herrschen etwas hierarchischere Strukturen als in Deutschland. Vielleicht ist es meine pers. Wahrnehmung, doch es herrschte bspw. eine sehr unterwürfige Haltung den Professoren gegenüber. Soll heißen, Höflichkeit wird groß geschrieben. Vieles, auch die Gebäude, haben einen sehr vornehmen "Touch".

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Es sollte z. B. eine Kooperation mit den betreuenden Professoren bestehen, die diese Informationen an die Doktoranden weiterleiten.

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit den Studierenden und Mitarbeitern der Gastinstitution? / How do you consider your degree of integration with students and staff in the host institution?

| (1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent) | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| ○ | ○ | ○ | ◉ | ○ |

*Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.*

Da ich nicht in erster Linie an der Universität tätig war, sondern meine Treffpunkte überall in der Stadt hatte, kann ich diese Frage nicht bestmöglich beantworten. Doch ich fühlte mich willkommen und nicht allein gelassen. Der Schlüssel liegt sicher auch darin, dass man von sich aus auf Leute zugeht und deren Nähe sucht.

**Unterkunft & Forschungsinfrastruktur / Accommodation & research infrastructure**

11. Art der Unterbringung im Ausland / Type of accommodation abroad:

- ☐ durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e. g., student halls of residence)
- ☐ private Unterkunft (z.B. mit einer Familie)/ private housing (e. g. family)
- ☐ WG / shared apartment
- ■ Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)

Hotel/Appartement

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- ☐ WWU Münster
- ☐ Freunde, Familie / Friends, family
- ☐ Privatmarkt / Private market
- ■ Internet
- ■ Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)

Trivago

13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft?
How satisfied were you with your accommodation?

| (1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied) | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| ○ | ○ | ○ | ◉ | ○ |

*Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.*

Habe in den zentral gelegenen Hotels: Metropol und Hampton genächtigt. Insbesondere das letztgenannte würde ich weiterempfehlen. Es ist ein sehr gutes Drei-Sterne-Hotel, das für Warschau preisgünstig ist (wenn man allerdings rechtzeitig bucht!). Es befindet sich 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof; Frühstück ist mit dabei.

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung / How satisfied were you with your host institution's infrastructure:

| | (1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied) | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Zugang zum Arbeitsplatz (PC, Internet)/ Access to working space (PC, Internet) | ○ | ○ | ◉ | ○ | ○ |
| Zugang zu den Bibliotheken / Access to libraries | ○ | ○ | ○ | ○ | ◉ |
| Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)<br>_____<br>_____ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |

*Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.*

Ich arbeitete vom Hotel aus.
Die Institutsbücherei ist gut ausgestattet; befindet sich noch in der Straße "Krakowskie Przedmiescie", wird jedoch bald in die Bednarska Straße umziehen. Das Bibliothekspersonal ist sehr zuvorkommend.

## Akademische Qualität / Academic quality

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? How do you rate the quality of your host supervisor's support?

| | (1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent) | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility | ○ | ○ | ○ | ○ | ◉ |
| Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement | ○ | ○ | ○ | ○ | ◉ |
| Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor | ○ | ○ | ○ | ○ | ◉ |
| Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)<br>Erreichbarkeit jederzeit!<br>_____<br>_____ | ○ | ○ | ○ | ○ | ◉ |

*Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.*

Es war mir eine persönliche Freude, Dr. Michal Glowacki kennenzulernen, mit dem wir uns ein paarmal trafen. Er signalisierte darüber hinaus die Bereitschaft, jederzeit für meine Fragen und Nöte zur Verfügung zu stehen.

16. Wie beurteilen Sie die Qualität … / How do you rate the quality of…

| | (1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent) | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Ihrer Forschungsaufgaben?/research activities you took? | ○ | ○ | ○ | ○ | ◉ |
| des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials?/study material you obtained at your host institution? | ○ | ○ | ○ | ◉ | ○ |

*Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.*

Wie bereits erwähnt, bestand meine Hauptaufgabe darin, geeignete Interviewpartner für mein Projekt auszusuchen und später mit ihnen Gespräche zu führen. In dieser Hinsicht brauchte ich kein universitäres Equipment. Dieses hatte ich von Zuhause mitgebracht, es kam zum Einsatz. Mit den Ergebnis kann ich durchaus zufrieden sein.
Ferner nutzte ich die Bibliothek. Es war sehr wertvoll für meine Studien, denn polnische Fachbücher werden oft nicht mehr nachgedruckt, wenn die Auflage einmal erschöpft ist...

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture in host institution differ from those at WWU Münster?

Diesbezüglich kann ich keine Unterschiede feststellen. Hier und da wird die Recherche online betrieben. Auch haben wir es zu tun mit Individuen, die sehr unterschiedlich agieren. Zudem ist es, denke ich schwer, in ein paar Wochen die jeweilige Forschungskultur eines Forschungsinstituts zu beurteilen.

## Kosten / Expenses

18. Wie hoch waren die wöchentlichen Lebenshaltungskosten während Ihres Auslandsaufenthalts? / What were average weekly costs during your stay abroad?

| | € |
|---|---|
| Unterkunft / accommodation | 400 |
| Lebensmittel / food | 200 |
| öffentliche Verkehrsmittel / Transportation | 20-80 |
| _____ | |
| _____ | |
| _____ | |
| *Gesamtsumme per Woche / Total per week* | 680 |

19. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

○ Ja / yes

● Nein, per Woche habe ich zusätzlich 255 € ausgegeben.
No, I spent additionally _____ € per week.

20. Lagen Ihre wöchentlichen Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster per week?

● Nein / no

○ Ja / yes, _____ €.

21. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an ihrer Gastinstitution entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution?

○ Nein / no

● Ja / yes, 7 € für / for Kopien (gebundenes Buch)

_____

*(bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)*

## Persönliche Erfahrungen / Your personal experience

22. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Forschungsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your research stay? Did you achieve them?

| Ziele / Aims: | (1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully) | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| passende Interviewpartner | ○ | ○ | ○ | ○ | ◉ |
| Vorbereitung auf die Interviews | ○ | ○ | ○ | ○ | ◉ |
| Durchführung der Interviews | ○ | ○ | ○ | ○ | ◉ |
| Bibliotheksrecherche | ○ | ○ | ○ | ○ | ◉ |
| Kontakt zu Akademikern und Praktikern vor Ort | ○ | ○ | ○ | ○ | ◉ |

23. Wie würden Sie Ihren Forschungsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your research stay in general?

Der Forschungsaufenthalt hat nicht nur meine Forschung einen Meilenschritt vorangebracht, er war auch ein einmaliges Erlebnis, ein Erfahrungsschatz, den ich nicht missen möchte.

24. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung / Please describe your best experience.

Zu den besten Erfahrungen gehören sicherlich die Treffen mit den bekannten Persönlichkeiten. Sie haben meinen Blick auf den Gegenstand sehr geschärft. Darunter waren bekannte Journalisten und Politiker. Im Zuge dessen durfte ich auch in das polnische Parlament und das Hautgebäude des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.
Ferner war auch die medienwissenschaftliche Konferenz für mich von Bedeutung, denn ich habe zuvor noch nie an einer solchen teilgenommen.

25. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung / Please describe your worst experience.

Meine schlechte Erfahrung betrifft eine Taxifahrt von einem Weichselufer zu dem nächsten.
Taxis kosten ungefähr ein Viertel dessen, was man in Deutschland zahlt. Man sollte jedoch eins der bekannten Unternehmen anrufen und kein Taxi einfach so auf der Straße anhalten! Meine Erfahrungen mit Taxi-Fahrten waren sehr gut bis zu dem Tag, wo ein Fahrer mich quer durch Warschau kutschierte und im Nachhinein 80 Zloty, also 20 Euro, von mir dafür verlangte!

26. Halten Sie die Dauer Ihres Forschungsaufenthaltes für / Do you consider your research stay to have been …
    - ○ zu kurz / too short
    - ○ zu lang / too long
    - ◉ genau richtig / just right

    *Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? / If too short or too long: which length would have been ideal?*

    _____

    *Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.*

-

27. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land etc. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / Could you please give other PhD students some tips about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

Ich würde unbedingt die Lektüre der Bücher von Steffen Möller empfehlen. Steffen Möller ist ein Star Comedian aus Deutschland und Liebling einer ganzen Nation! Seine Beobachtungen im Hinblick auf die deutsch-polnischen Unterschiede sind Gold wert! So suchte er in Warschau vergebens die zentrale Bahnhofshalle (wie ach ich!), nachdem er aus dem Zug ausstieg. Man kommt nämlich unter einer riesigen Kreuzung aus den verschiedensten Untergrund-Öffnungen heraus.
In Warschau ist eine Beschäftigung mit der Geschichte der Stadt unabdingbar. Dazu eignen sich das Museum des Warschauer Aufstandes sowie das mit internationalen Preisen ausgezeichnete Jüdische Museum "Polin". An bst. Tagen in der Woche ist der Eintritt frei.
Natürlich empfehle ich die wunderschöne, naturgetreu wiederaufgebaute Altstadt, doch auch viele andere Ecken sind nicht zu verachten. Anfangs erscheinen sie möglicherweise uninteressant, vielleicht sogar hässlich, beim zweiten und dritten Hinsehen lernt man aber deren unvergleichlichen Charme kennen. Schließlich die vielen Theater, die fast immer ausgebucht sind... Vier davon befinden sich alleine schon im Kulturpalast, dem Geschenk Stalins an die Polen, zu dem diese verständlicherweise ein eher ambivalentes Verhältnis haben.